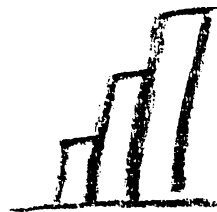


Statistische Berichte

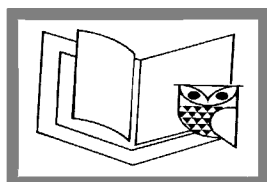
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B I 2 – j / 03
B II 2 – j / 03

**Lehrkräfte an
allgemein bildenden und
beruflichen Schulen
im Land Brandenburg**

Schuljahr 2003/2004



**Unterricht
und Bildung**

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im August 2004

Preis: 3,70 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen.....	5
1. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	
1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft.....	9
1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft.....	10
1.3 Schulen in freier Trägerschaft	10
2. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Bildungsbereichen, Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart.....	11
3. Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	12
4. Durchschnittsalter der Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	13
5. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Altersgruppen und Geschlecht	
5.1 Allgemein bildende Schulen	14
5.2 Berufliche Schulen.....	15
6. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen	
6.1 Allgemein bildende Schulen	16
6.2 Berufliche Schulen.....	20
7. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsbereichen und Schulformen	22
8. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Staatlichen Schulämtern, Bildungsbereichen und Schulformen	24
9. Lehrkräfte in den Schuljahren 2002/03 und 2003/04 nach Ausbildung, Geschlecht und Bildungsbereichen	26
10. Lehrkräfte in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Bildungsbereichen und Schulformen	28
11. Lehrkräfte in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach der Altersstruktur	
11.1 Allgemein bildende Schulen	29
11.2 Berufliche Schulen.....	30

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i	insgesamt
m	männlich
w	weiblich

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm (APSiS). Die Lehrerdaten werden im Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2003/04 war der 29. Oktober 2003 für allgemein bildende und der 05. November 2003 für die beruflichen Schulen.

Der Bericht enthält neben den Vorbemerkungen und Erläuterungen zu Schulformen und Lehrkräften im Schulwesen Ergebnisse in tabellarischer Form über hauptberufliche Lehrkräfte mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg, gegliedert nach Bildungsbereichen, Schulformen, Altersgruppen, Ausbildung und Verwaltungsbezirken. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Abendschule, der Kollegs und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich in der gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander erwerben. In der Grundschule wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband und in zeitlich begrenzten Lerngruppen erteilt. Die Lerngruppen können nach Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen differenziert werden. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen,

Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungs- oder neigungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet überwiegend im Klassenverband statt. Ab Jahrgangsstufe 9 wird Wahlpflichtunterricht in Kursen erteilt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen, an Kollegs oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die **gymnasiale Oberstufe** zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Lehrkräfte

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können haupt- oder nebenberuflich beschäftigt sein.

Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mindestens die Hälfte der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Eine Teilzeitbeschäftigung aus familienpolitischen Gründen ist bis zu 12 Jahren mit mindestens einem Fünftel der regelmäßigen Arbeitszeit zulässig, sofern keine zwingenden dienstlichen Gründe entgegenstehen. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.

Die in diesem statistischen Bericht vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte)
- Beschäftigungsverbot gemäß §§ 1- 3 der Mutterschutzverordnung (Beamtinnen)
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

Zu einigen Ergebnissen

Zu Beginn des Schuljahres 2003/04 waren 25 758 Lehrkräfte an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg tätig, davon 25 196 hauptberuflich und 562 nebenberuflich Beschäftigte.

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte					
	insgesamt	hauptberufliche			nebenberufliche	
		insgesamt	davon		in der Schule eingesetzt	abwesend
			in der Schule eingesetzt	abwesend		
Allgemein bildende Schulen	22 453	22 192	21 971	221	244	17
Grundschule	6 640	6 548	6 483	65	84	8
Gesamtschule	6 681	6 627	6 557	70	51	3
Realschule	1 420	1 400	1 389	11	19	1
Gymnasium	4 981	4 904	4 850	54	76	1
Förderschule	2 654	2 637	2 617	20	13	4
Zweiter Bildungsweg	77	76	75	1	1	-
Berufliche Schulen	3 305	3 004	2 967	37	298	3
Oberstufenzentrum	2 830	2 806	2 773	33	21	3
Insgesamt	25 758	25 196	24 938	258	542	20

Von den hauptberuflichen Lehrkräften sind 26,0 Prozent an der Grundschule, 26,3 Prozent an der Gesamtschule, 5,6 Prozent an der Realschule, 19,5 Prozent am Gymnasium, 10,5 Prozent an einer Förderschule, 0,3 Prozent in Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges und 11,9 Prozent an einer beruflichen Schule beschäftigt.

Über drei Viertel (77,3 Prozent) der in Brandenburger Schulen beschäftigten hauptberuflichen Lehrkräfte sind Frauen. Besonders hoch ist der Frauenanteil an den Grundschulen (92,4 Prozent) und an den Förderschulen (85,9 Prozent). Den geringsten Anteil beschäftigter Frauen weisen dagegen Gymnasien (68,1 Prozent) sowie Oberstufenzentren (55,7 Prozent) auf.

Die Zahl der hauptberuflichen Lehrkräfte hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr 2002/03 um 956 Lehrkräfte verringert, dabei an den Grundschulen um 439 und an den Gesamtschulen um 509. Gleichzeitig ist ein Rückgang der Schülerzahl in den Grundschulen um 6 135 und in den Gesamtschulen um 7 191 zu verzeichnen.

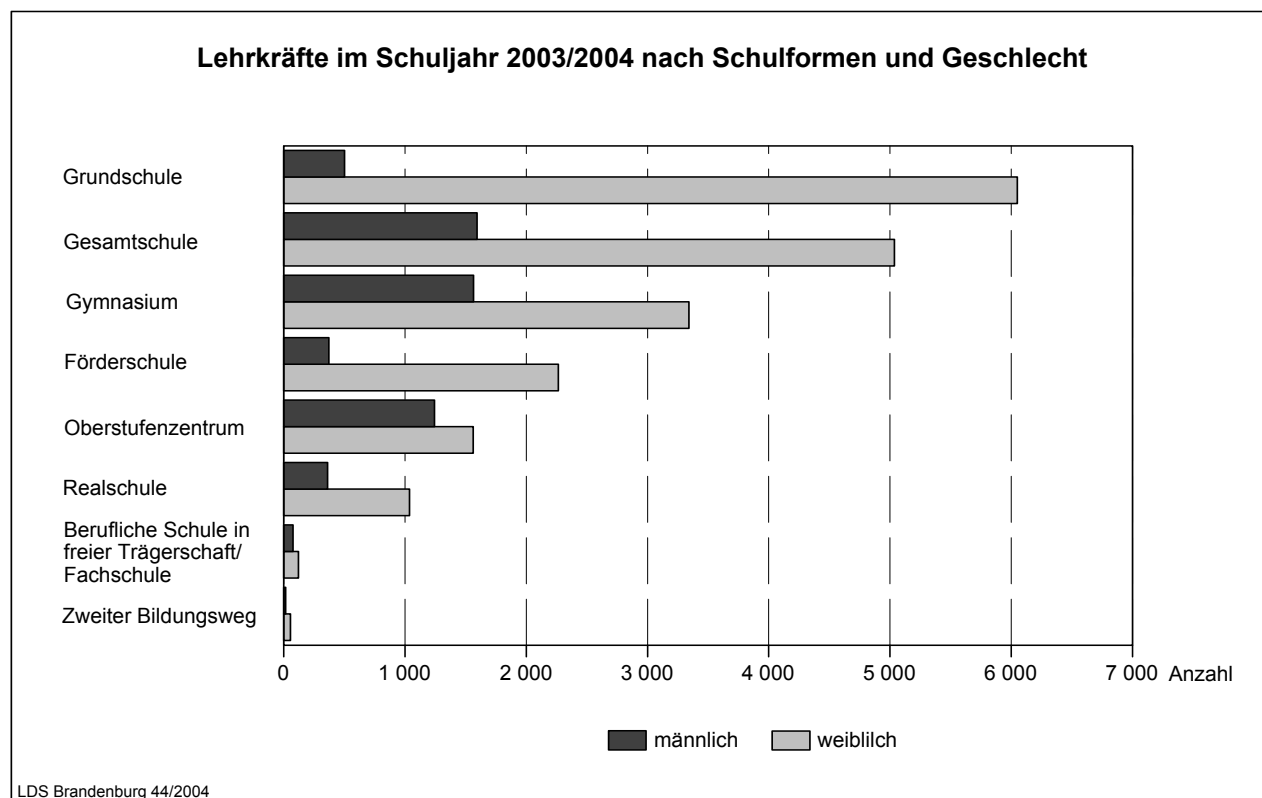
An den Gymnasien verringerte sich die Schülerzahl im Schuljahr 2003/04 um 1 595, die Zahl der Lehrkräfte stieg aber um 50.

Das Durchschnittsalter der Lehrkräfte an den allgemein bildenden Schulen beträgt in diesem Schuljahr 46 und an den beruflichen Schulen 47 Jahre. In den Gymnasien sind die Lehrkräfte am "Jüngsten". Das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren. Der Anteil der Lehrkräfte, die über 50 Jahre sind, stieg gegenüber dem Schuljahr 2002/03 von 36,6 auf 37,9 Prozent. An den Grundschulen sind 44,4 Prozent der Lehrkräfte über 50 Jahre und an den beruflichen Schulen 40,8 Prozent. Über ein Drittel der Lehrkräfte an den Realschulen (36,0 Prozent) und an den Förderschulen (38,3 Prozent) ist über 50 Jahre. Den niedrigsten Anteil von Lehrkräften über 50 Jahre haben mit 30,3 Prozent die Gymnasien, gefolgt von den Gesamtschulen mit 35,9 Prozent.

1. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemein bildende Schulen	22 192	4 409	17 783	80,1
Grundschule	6 548	500	6 048	92,4
Gesamtschule	6 627	1 593	5 034	76,0
Realschule	1 400	362	1 038	74,1
Gymnasium	4 904	1 564	3 340	68,1
Förderschule	2 637	373	2 264	85,9
Allgemeine Förderschule	1 362	204	1 158	85,0
Zweiter Bildungsweg	76	17	59	77,6
Berufliche Schulen	3 004	1 319	1 685	56,1
Oberstufenzentrum	2 806	1 243	1 563	55,7
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/ Fachschule	198	76	122	61,6
Insgesamt	25 196	5 728	19 468	77,3



1. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemein bildende Schulen	21 379	4 166	17 213	80,5
Grundschule	6 395	470	5 925	92,7
Gesamtschule	6 484	1 538	4 946	76,3
Realschule	1 382	350	1 032	74,7
Gymnasium	4 643	1 460	3 183	68,6
Förderschule	2 399	331	2 068	86,2
Allgemeine Förderschule	1 353	195	1 158	85,6
Zweiter Bildungsweg	76	17	59	77,6
Berufliche Schulen	2 806	1 243	1 563	55,7
Oberstufenzentrum	2 806	1 243	1 563	55,7
Insgesamt	24 185	5 409	18 776	77,6

1.3 Schulen in freier Trägerschaft

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemein bildende Schulen	813	243	570	70,1
Grundschule	153	30	123	80,4
Gesamtschule	143	55	88	61,5
Realschule	18	12	6	33,3
Gymnasium	261	104	157	60,2
Förderschule	238	42	196	82,4
Allgemeine Förderschule	9	9	-	-
Berufliche Schulen	198	76	122	61,6
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/ Fachschule	198	76	122	61,6
Insgesamt	1 011	319	692	68,4

2. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Bildungsbereichen, Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	

Vollzeitbeschäftigte				
Allgemein bildende Schulen	11 402	3 042	8 360	73,3
Grundschule	1 108	207	901	81,3
Gesamtschule	3 985	1 090	2 895	72,6
Realschule	924	252	672	72,7
Gymnasium	3 315	1 196	2 119	63,9
Förderschule	2 013	285	1 728	85,8
Allgemeine Förderschule	1 027	150	877	85,4
Zweiter Bildungsweg	57	12	45	78,9
Berufliche Schulen	2 676	1 202	1 474	55,1
Oberstufenzentrum	2 533	1 143	1 390	54,9
Insgesamt	14 078	4 244	9 834	69,9

Teilzeitbeschäftigte				
Allgemein bildende Schulen	10 790	1 367	9 423	87,3
Grundschule	5 440	293	5 147	94,6
Gesamtschule	2 642	503	2 139	81,0
Realschule	476	110	366	76,9
Gymnasium	1 589	368	1 221	76,8
Förderschule	624	88	536	85,9
Allgemeine Förderschule	335	54	281	83,9
Zweiter Bildungsweg	19	5	14	73,7
Berufliche Schulen	328	117	211	64,3
Oberstufenzentrum	273	100	173	63,4
Insgesamt	11 118	1 484	9 634	86,7

3. Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Lehrkräfte insgesamt	davon		darunter allgemein bildende Schulen		
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Europa	69	19	50	61	16	45
Europäische Union	37	13	24	36	12	24
Finnland	1	-	1	1	-	1
Frankreich	14	3	11	14	3	11
Italien	1	-	1	1	-	1
Niederlande	1	-	1	1	-	1
Österreich	1	1	-	1	1	-
Spanien	1	1	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich ¹⁾	18	8	10	18	8	10
übrige europäische Staaten	32	6	26	25	4	21
Bulgarien	2	1	1	1	-	1
Polen	12	4	8	8	3	5
Russische Föderation	12	1	11	10	1	9
Slowakei	1	-	1	1	-	1
Ungarn	3	-	3	3	-	3
Ukraine	1	-	1	1	-	1
Weißrussland	1	-	1	1	-	1
Afrika	2	2	-	1	1	-
Marokko	1	1	-	1	1	-
übriges Afrika	1	1	-	-	-	-
Amerika	12	6	6	11	5	6
Kanada	3	1	2	3	1	2
Vereinigte Staaten	9	5	4	8	4	4
Asien	6	-	6	6	-	6
Afghanistan	1	-	1	1	-	1
China	2	-	2	2	-	2
Indien	1	-	1	1	-	1
Korea, Demokratische Volksrepublik	1	-	1	1	-	1
Vietnam	1	-	1	1	-	1
Australien/Ozeanien	2	1	1	2	1	1
Australien	2	1	1	2	1	1
Insgesamt	91	28	63	81	23	58

1) Großbritannien und Nordirland

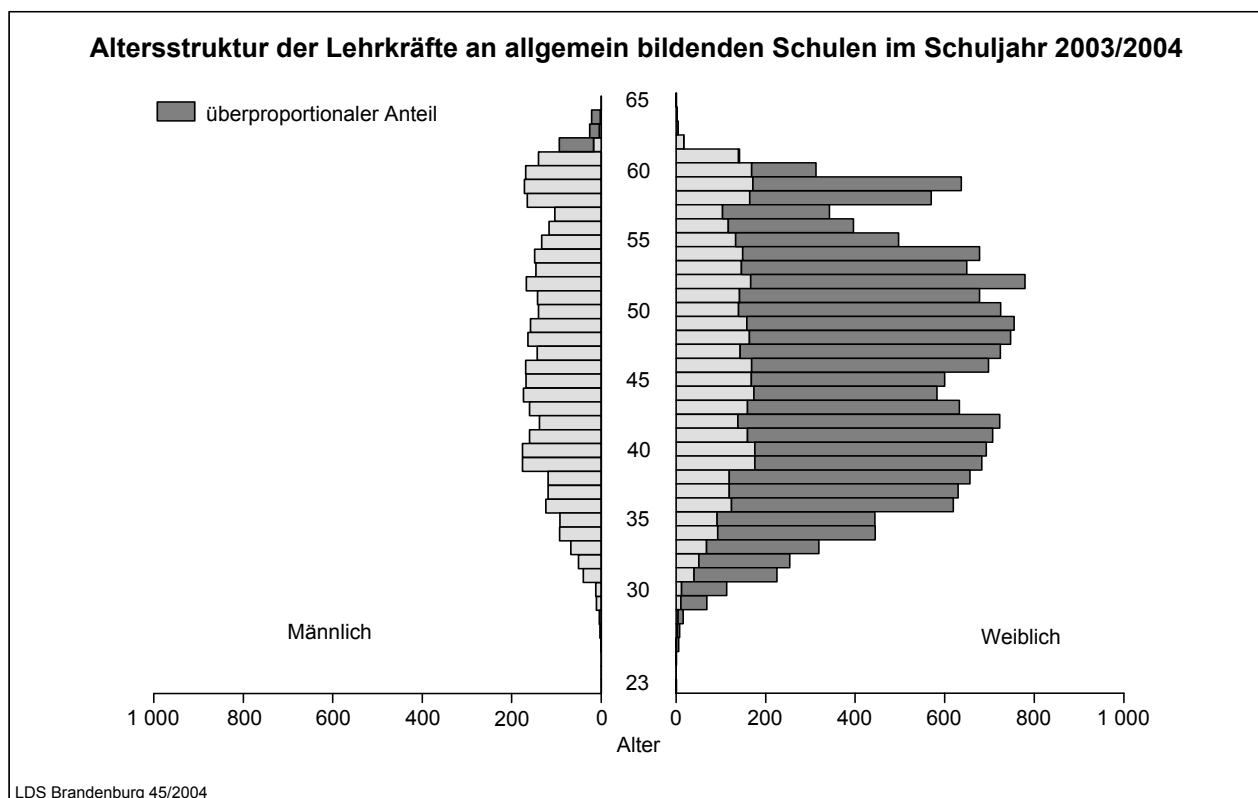
4. Durchschnittsalter der Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Durchschnittsalter der Lehrkräfte in Jahren		
	insgesamt	Männer	Frauen
Allgemein bildende Schulen	46,26	47,64	45,92
Grundschule	47,18	49,45	46,99
Gesamtschule	46,18	47,93	45,63
Realschule	46,55	48,51	45,87
Gymnasium	45,04	46,26	44,46
Förderschule	46,30	48,79	45,89
Allgemeine Förderschule	46,59	49,18	46,13
Zweiter Bildungsweg	46,93	50,29	45,97
Berufliche Schulen	46,94	48,99	45,33
Oberstufenzentrum	47,11	49,18	45,46
Insgesamt	46,34	47,95	45,87

5. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Altersgruppen und Geschlecht

5.1 Allgemein bildende Schulen

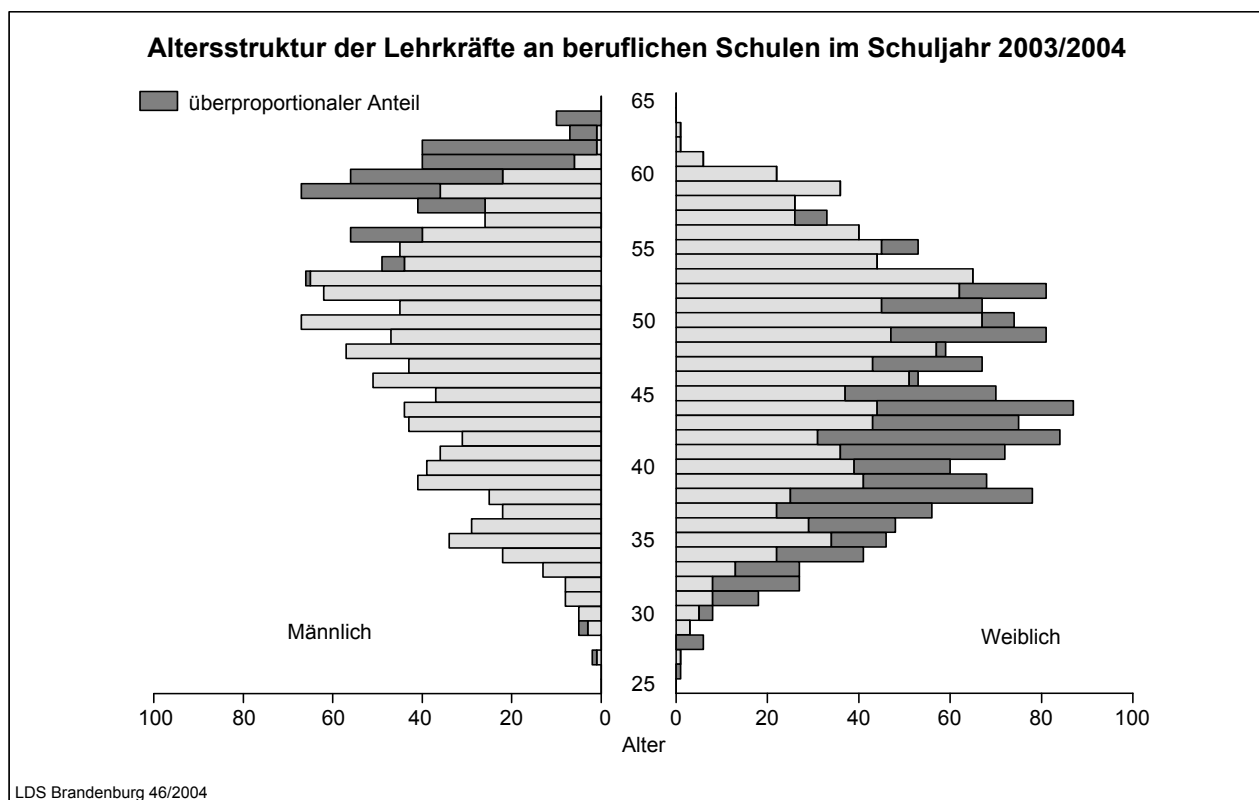
Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	120	0,5	0,5	19	15,8	101	84,2
30 - 35	1 620	7,3	6,1	264	16,3	1 356	83,7
35 - 40	3 662	16,5	13,7	630	17,2	3 032	82,8
40 - 45	4 147	18,7	15,0	808	19,5	3 339	80,5
45 - 50	4 326	19,5	15,9	802	18,5	3 524	81,5
50 - 55	4 253	19,2	15,8	744	17,5	3 509	82,5
55 - 60	3 134	14,1	11,0	691	22,0	2 443	78,0
60 - 65	929	4,2	2,2	451	48,5	478	51,5
65 und älter	1	0,0	0,0	-	-	1	100
Insgesamt	22 192	100	80,1	4 409	19,9	17 783	80,1



5. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Altersgruppen und Geschlecht

5.2 Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	18	0,6	0,4	7	38,9	11	61,1
30 - 35	177	5,9	4,0	56	31,6	121	68,4
35 - 40	447	14,9	9,9	151	33,8	296	66,2
40 - 45	571	19,0	12,6	193	33,8	378	66,2
45 - 50	565	18,8	11,0	235	41,6	330	58,4
50 - 55	620	20,6	11,0	289	46,6	331	53,4
55 - 60	423	14,1	6,3	235	55,6	188	44,4
60 - 65	183	6,1	1,0	153	83,6	30	16,4
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 004	100	56,1	1 319	43,9	1 685	56,1



6. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

6.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis <u>unter ... Jahren</u> Geschlecht		Lehrkräfte insgesamt	davon an der Schulform					
			Grundschule	Gesamt- schule	Realschule	Gymnasium	Förderschule	Zweiter Bildungsweg
Insgesamt								
unter 30	i	120	40	31	2	32	15	-
	m	19	2	8	-	7	2	-
	w	101	38	23	2	25	13	-
30 - 35	i	1 620	529	400	58	422	208	3
	m	264	27	88	11	117	21	-
	w	1 356	502	312	47	305	187	3
35 - 40	i	3 662	1 053	1 035	198	905	458	13
	m	630	66	197	36	276	51	4
	w	3 032	987	838	162	629	407	9
40 - 45	i	4 147	914	1 352	305	1 084	479	13
	m	808	78	279	79	305	66	1
	w	3 339	836	1 073	226	779	413	12
45 - 50	i	4 326	1 107	1 430	333	976	467	13
	m	802	68	311	74	298	49	2
	w	3 524	1 039	1 119	259	678	418	11
50 - 55	i	4 253	1 278	1 361	307	797	489	21
	m	744	71	310	73	230	56	4
	w	3 509	1 207	1 051	234	567	433	17
55 - 60	i	3 134	1 273	782	150	519	401	9
	m	691	89	257	51	218	74	2
	w	2 443	1 184	525	99	301	327	7
60 - 65	i	929	354	235	47	169	120	4
	m	451	99	143	38	113	54	4
	w	478	255	92	9	56	66	-
65 und älter	i	1	-	1	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	i	22 192	6 548	6 627	1 400	4 904	2 637	76
	m	4 409	500	1 593	362	1 564	373	17
	w	17 783	6 048	5 034	1 038	3 340	2 264	59

Noch: 6.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

Grundschule

unter 30	40	0,6	0,6	2	5,0	38	95,0
30 - 35	529	8,1	7,7	27	5,1	502	94,9
35 - 40	1 053	16,1	15,1	66	6,3	987	93,7
40 - 45	914	14,0	12,8	78	8,5	836	91,5
45 - 50	1 107	16,9	15,9	68	6,1	1 039	93,9
50 - 55	1 278	19,5	18,4	71	5,6	1 207	94,4
55 - 60	1 273	19,4	18,1	89	7,0	1 184	93,0
60 - 65	354	5,4	3,9	99	28,0	255	72,0
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6 548	100	92,4	500	7,6	6 048	92,4

Gesamtschule

unter 30	31	0,5	0,3	8	25,8	23	74,2
30 - 35	400	6,0	4,7	88	22,0	312	78,0
35 - 40	1 035	15,6	12,6	197	19,0	838	81,0
40 - 45	1 352	20,4	16,2	279	20,6	1 073	79,4
45 - 50	1 430	21,6	16,9	311	21,7	1 119	78,3
50 - 55	1 361	20,5	15,9	310	22,8	1 051	77,2
55 - 60	782	11,8	7,9	257	32,9	525	67,1
60 - 65	235	3,5	1,4	143	60,9	92	39,1
65 und älter	1	0,0	0,0	-	-	1	100
Insgesamt	6 627	100	76,0	1 593	24,0	5 034	76,0

Noch: 6.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

Realschule

unter 30	2	0,1	0,1	-	-	2	100
30 - 35	58	4,1	3,4	11	19,0	47	81,0
35 - 40	198	14,1	11,6	36	18,2	162	81,8
40 - 45	305	21,8	16,1	79	25,9	226	74,1
45 - 50	333	23,8	18,5	74	22,2	259	77,8
50 - 55	307	21,9	16,7	73	23,8	234	76,2
55 - 60	150	10,7	7,1	51	34,0	99	66,0
60 - 65	47	3,4	0,6	38	80,9	9	19,1
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 400	100	74,1	362	25,9	1 038	74,1

Gymnasium

unter 30	32	0,7	0,5	7	21,9	25	78,1
30 - 35	422	8,6	6,2	117	27,7	305	72,3
35 - 40	905	18,5	12,8	276	30,5	629	69,5
40 - 45	1 084	22,1	15,9	305	28,1	779	71,9
45 - 50	976	19,9	13,8	298	30,5	678	69,5
50 - 55	797	16,3	11,6	230	28,9	567	71,1
55 - 60	519	10,6	6,1	218	42,0	301	58,0
60 - 65	169	3,4	1,1	113	66,9	56	33,1
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 904	100	68,1	1 564	31,9	3 340	68,1

Noch: 6.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

Förderschule

unter 30	15	0,6	0,5	2	13,3	13	86,7
30 - 35	208	7,9	7,1	21	10,1	187	89,9
35 - 40	458	17,4	15,4	51	11,1	407	88,9
40 - 45	479	18,2	15,7	66	13,8	413	86,2
45 - 50	467	17,7	15,9	49	10,5	418	89,5
50 - 55	489	18,5	16,4	56	11,5	433	88,5
55 - 60	401	15,2	12,4	74	18,5	327	81,5
60 - 65	120	4,6	2,5	54	45,0	66	55,0
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 637	100	85,9	373	14,1	2 264	85,9

Zweiter Bildungsweg

unter 30	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	3	3,9	3,9	-	-	3	100
35 - 40	13	17,1	11,8	4	30,8	9	69,2
40 - 45	13	17,1	15,8	1	7,7	12	92,3
45 - 50	13	17,1	14,5	2	15,4	11	84,6
50 - 55	21	27,6	22,4	4	19,0	17	81,0
55 - 60	9	11,8	9,2	2	22,2	7	77,8
60 - 65	4	5,3	-	4	100	-	-
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	76	100	77,6	17	22,4	59	77,6

6. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

6.2 Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis <u>unter ... Jahren</u> Geschlecht		Lehrkräfte insgesamt	davon an	
			Oberstufenzentren	beruflichen Schulen in freier Trägerschaft/ Fachschulen
Insgesamt				
unter 30	i	18	13	5
	m	7	5	2
	w	11	8	3
30 - 35	i	177	156	21
	m	56	51	5
	w	121	105	16
35 - 40	i	447	411	36
	m	151	140	11
	w	296	271	25
40 - 45	i	571	535	36
	m	193	176	17
	w	378	359	19
45 - 50	i	565	529	36
	m	235	220	15
	w	330	309	21
50 - 55	i	620	581	39
	m	289	277	12
	w	331	304	27
55 - 60	i	423	406	17
	m	235	227	8
	w	188	179	9
60 - 65	i	183	175	8
	m	153	147	6
	w	30	28	2
65 und älter	i	-	-	-
	m	-	-	-
	w	-	-	-
Insgesamt	i	3 004	2 806	198
	m	1 319	1 243	76
	w	1 685	1 563	122

Noch: 6.2 Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

Oberstufenzentrum

unter 30	13	0,5	0,3	5	38,5	8	61,5
30 - 35	156	5,6	3,7	51	32,7	105	67,3
35 - 40	411	14,6	9,7	140	34,1	271	65,9
40 - 45	535	19,1	12,8	176	32,9	359	67,1
45 - 50	529	18,9	11,0	220	41,6	309	58,4
50 - 55	581	20,7	10,8	277	47,7	304	52,3
55 - 60	406	14,5	6,4	227	55,9	179	44,1
60 - 65	175	6,2	1,0	147	84,0	28	16,0
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 806	100	55,7	1 243	44,3	1 563	55,7

Berufliche Schule in freier Trägerschaft/Fachschule

unter 30	5	2,5	1,5	2	40,0	3	60,0
30 - 35	21	10,6	8,1	5	23,8	16	76,2
35 - 40	36	18,2	12,6	11	30,6	25	69,4
40 - 45	36	18,2	9,6	17	47,2	19	52,8
45 - 50	36	18,2	10,6	15	41,7	21	58,3
50 - 55	39	19,7	13,6	12	30,8	27	69,2
55 - 60	17	8,6	4,5	8	47,1	9	52,9
60 - 65	8	4,0	1,0	6	75,0	2	25,0
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	198	100	61,6	76	38,4	122	61,6

7. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Lehr			
		insgesamt	allgemein bildende		
			insgesamt	darunter an der	
				Grundschule	Gesamt- schule
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	800	629	169	140
2	Cottbus	1 418	1 196	302	306
3	Frankfurt (Oder)	874	697	151	188
4	Potsdam	1 770	1 480	322	523
	Landkreise				
5	Barnim	1 509	1 297	348	404
6	Dahme-Spreewald	1 395	1 306	395	441
7	Elbe-Elster	1 278	1 136	326	260
8	Havelland	1 371	1 255	442	384
9	Märkisch-Oderland	1 690	1 544	420	514
10	Oberhavel	1 743	1 546	554	455
11	Oberspreewald-Lausitz	1 267	1 136	357	259
12	Oder-Spree	1 857	1 633	473	508
13	Ostprignitz-Ruppin	1 178	1 053	308	324
14	Potsdam-Mittelmark	1 800	1 618	527	502
15	Prignitz	958	833	223	246
16	Spree-Neiße	1 397	1 193	384	325
17	Teltow-Fläming	1 432	1 338	432	400
18	Uckermark	1 459	1 302	415	448
19	Land Brandenburg	25 196	22 192	6 548	6 627

Verwaltungsbezirken, Bildungsbereichen und Schulformen

Kräfte								lfd. Nr.
Schulen					berufliche Schulen			
Schulform					insgesamt	darunter		
Realschule	Gymnasium	Förderschule insgesamt	darunter			Oberstufen- zentrum		
			Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte				
42	183	87	34	25	171	163	1	
83	314	165	39	33	222	221	2	
64	192	96	48	30	177	177	3	
63	345	212	54	31	290	218	4	
102	294	149	78	60	212	187	5	
66	268	136	62	32	89	86	6	
120	291	139	85	54	142	142	7	
59	252	118	81	37	116	107	8	
95	339	176	97	68	146	140	9	
115	280	140	79	51	197	196	10	
82	301	136	83	53	131	124	11	
59	349	244	116	128	224	204	12	
63	229	129	83	46	125	118	13	
83	309	179	89	71	182	153	14	
81	164	119	75	44	125	125	15	
89	271	124	67	57	204	204	16	
85	288	133	92	41	94	94	17	
49	235	155	100	55	157	147	18	
1 400	4 904	2 637	1 362	916	3 004	2 806	19	

8. Lehrkräfte im Schuljahr 2003/04 nach

lfd. Nr.	Staatliches Schulamt	Lehr			
		insgesamt	allgemein bildende		
			insgesamt	darunter an der	
				Grundschule	Gesamt- schule
Insge					
1	Brandenburg an der Havel	5 741	4 982	1 460	1 549
2	Cottbus	5 360	4 661	1 369	1 150
3	Eberswalde	2 968	2 599	763	852
4	Frankfurt (Oder)	4 421	3 874	1 044	1 210
5	Perleberg	3 879	3 432	1 085	1 025
6	Wünsdorf	2 827	2 644	827	841
7	Insgesamt	25 196	22 192	6 548	6 627
Män					
8	Brandenburg an der Havel	1 325	1 002	135	360
9	Cottbus	1 152	845	70	276
10	Eberswalde	694	540	77	204
11	Frankfurt (Oder)	956	723	48	256
12	Perleberg	980	757	110	276
13	Wünsdorf	621	542	60	221
14	Insgesamt	5 728	4 409	500	1 593
Frau					
15	Brandenburg an der Havel	4 416	3 980	1 325	1 189
16	Cottbus	4 208	3 816	1 299	874
17	Eberswalde	2 274	2 059	686	648
18	Frankfurt (Oder)	3 465	3 151	996	954
19	Perleberg	2 899	2 675	975	749
20	Wünsdorf	2 206	2 102	767	620
21	Insgesamt	19 468	17 783	6 048	5 034

Staatlichen Schulämtern, Bildungsbereichen und Schulformen

Kräfte								lfd. Nr.
Schulen					berufliche Schulen			
Schulform					insgesamt	darunter		
Realschule	Gymnasium	Förderschule insgesamt	darunter			Oberstufen- zentrum		
			Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte				
samst								
247	1 089	596	258	164	759	641	1	
374	1 177	564	274	197	699	691	2	
151	529	304	178	115	369	334	3	
218	880	516	261	226	547	521	4	
259	673	388	237	141	447	439	5	
151	556	269	154	73	183	180	6	
1 400	4 904	2 637	1 362	916	3 004	2 806	7	
ner								
64	339	90	46	22	323	281	8	
85	340	71	42	19	307	305	9	
45	163	51	33	16	154	142	10	
59	303	57	22	33	233	218	11	
72	235	64	42	18	223	221	12	
37	184	40	19	10	79	76	13	
362	1 564	373	204	118	1 319	1 243	14	
en								
183	750	506	212	142	436	360	15	
289	837	493	232	178	392	386	16	
106	366	253	145	99	215	192	17	
159	577	459	239	193	314	303	18	
187	438	324	195	123	224	218	19	
114	372	229	135	63	104	104	20	
1 038	3 340	2 264	1 158	798	1 685	1 563	21	

9. Lehrkräfte in den Schuljahren 2002/03 und 2003/04

lfd. Nr.	Ausbildung	Schuljahr 2002/03				
		Lehrkräfte			davon	
					allgemein bildenden Schulen	
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Frauen
	Lehramt für die					
1	Primarstufe	1 053	98	955	1 053	955
2	Sekundarstufe I	1 833	329	1 504	1 833	1 504
3	Sekundarstufe II/Gymnasium	1 607	533	1 074	1 607	1 074
4	Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen)	4	2	2	4	2
5	Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	198	37	161	198	161
6	Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	916	386	530	916	530
7	Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	3	2	1	3	1
8	Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht	188	24	164	188	164
9	Lehramt des Förderschullehrers	215	33	182	215	182
10	Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen	18	3	15	18	15
11	Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	486	39	447	486	447
	Ohne sonderpädagogische Ausbildung					
12	Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	9 072	2 577	6 495	9 072	6 495
13	Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	6 313	358	5 955	6 313	5 955
	Mit sonderpädagogischer Ausbildung					
14	Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	687	105	582	687	582
15	Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	63	3	60	63	60
16	Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	149	72	77	149	77
17	Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	232	21	211	232	211
18	Sonstige Ausbildung	123	45	78	123	78
19	Insgesamt	23 160	4 667	18 493	23 160	18 493

nach Ausbildung, Geschlecht und Bildungsbereichen

		Schuljahr 2003/04								lfd. Nr.
an		Lehrkräfte			davon an					
beruflichen Schulen					allgemein bildenden Schulen		beruflichen Schulen			
insgesamt	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Frauen	insgesamt	Frauen		
9	7	1 021	94	927	1 009	918	12	9	1	
50	32	1 872	347	1 525	1 819	1 491	53	34	2	
377	218	2 127	739	1 388	1 720	1 153	407	235	3	
									4	
244	139	315	136	179	6	3	309	176	5	
									6	
6	6	243	43	200	234	191	9	9	6	
151	86	1 051	429	622	909	545	142	77	7	
88	56	92	33	59	2	1	90	58	8	
-	-	209	21	188	209	188	-	-	9	
2	1	293	45	248	290	246	3	2	10	
-	-	24	2	22	24	22	-	-	11	
-	-	582	47	535	580	533	2	2	12	
1 464	813	9 869	2 957	6 912	8 474	6 116	1 395	796	13	
223	122	5 972	407	5 565	5 759	5 440	213	125	14	
									15	
17	14	639	92	547	625	536	14	11	16	
1	1	83	6	77	82	76	1	1	17	
237	92	342	193	149	119	60	223	89	18	
68	36	302	57	245	235	212	67	33	19	
55	26	160	80	80	96	52	64	28		
2 992	1 649	25 196	5 728	19 468	22 192	17 783	3 004	1 685		

10. Lehrkräfte in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach Bildungsbereichen und Schulformen

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte						
	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Insgesamt							
Allgemein bildende Schulen	26 160	25 774	25 365	24 732	24 109	23 160	22 192
Grundschule	8 985	8 680	8 367	7 962	7 521	6 987	6 548
Gesamtschule	8 257	8 154	8 046	7 810	7 512	7 136	6 627
Realschule	1 382	1 385	1 384	1 389	1 419	1 417	1 400
Gymnasium	4 488	4 528	4 603	4 645	4 756	4 854	4 904
Förderschule	2 982	2 960	2 898	2 856	2 831	2 695	2 637
Allgemeine Förderschule	1 612	1 605	1 580	1 537	1 493	1 416	1 362
Zweiter Bildungsweg	66	67	67	70	70	71	76
Berufliche Schulen	2 797	2 873	2 951	2 993	2 983	2 992	3 004
Oberstufenzentrum	2 704	2 780	2 852	2 862	2 843	2 813	2 806
Insgesamt	28 957	28 647	28 316	27 725	27 092	26 152	25 196
Männer							
Allgemein bildende Schulen	5 453	5 350	5 262	5 086	4 911	4 667	4 409
Grundschule	854	801	753	681	608	543	500
Gesamtschule	2 132	2 085	2 063	1 991	1 881	1 733	1 593
Realschule	402	386	382	373	375	371	362
Gymnasium	1 544	1 563	1 587	1 575	1 590	1 602	1 564
Förderschule	502	494	457	447	437	398	373
Allgemeine Förderschule	305	298	281	259	247	221	204
Zweiter Bildungsweg	19	21	20	19	20	20	17
Berufliche Schulen	1 317	1 342	1 356	1 363	1 349	1 343	1 319
Oberstufenzentrum	1 288	1 316	1 329	1 320	1 293	1 269	1 243
Insgesamt	6 770	6 692	6 618	6 449	6 260	6 010	5 728
Frauen							
Allgemein bildende Schulen	20 707	20 424	20 103	19 646	19 198	18 493	17 783
Grundschule	8 131	7 879	7 614	7 281	6 913	6 444	6 048
Gesamtschule	6 125	6 069	5 983	5 819	5 631	5 403	5 034
Realschule	980	999	1 002	1 016	1 044	1 046	1 038
Gymnasium	2 944	2 965	3 016	3 070	3 166	3 252	3 340
Förderschule	2 480	2 466	2 441	2 409	2 394	2 297	2 264
Allgemeine Förderschule	1 307	1 307	1 299	1 278	1 246	1 195	1 158
Zweiter Bildungsweg	47	46	47	51	50	51	59
Berufliche Schulen	1 480	1 531	1 595	1 630	1 634	1 649	1 685
Oberstufenzentrum	1 416	1 464	1 523	1 542	1 550	1 544	1 563
Insgesamt	22 187	21 955	21 698	21 276	20 832	20 142	19 468

11. Lehrkräfte in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach der Altersstruktur

11.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte						
	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Insgesamt							
unter 30	799	662	571	427	231	235	120
30 - 35	3 486	3 176	2 891	2 533	1 956	1 987	1 620
35 - 40	4 159	4 266	4 286	4 130	4 067	4 028	3 662
40 - 45	4 404	4 195	4 077	4 062	4 075	4 060	4 147
45 - 50	4 430	4 510	4 598	4 450	4 478	4 464	4 326
50 - 55	3 748	3 421	3 346	3 801	4 123	4 064	4 253
55 - 60	4 518	4 817	4 837	4 262	3 785	3 520	3 134
60 - 65	602	718	742	1 058	1 389	801	929
65 und älter	14	9	17	9	5	1	1
Insgesamt	26 160	25 774	25 365	24 732	24 109	23 160	22 192
Männer							
unter 30	58	61	56	46	23	26	19
30 - 35	508	454	454	417	320	338	264
35 - 40	805	813	798	756	725	722	630
40 - 45	805	805	815	810	800	793	808
45 - 50	778	782	783	754	786	786	802
50 - 55	784	694	664	734	768	748	744
55 - 60	1 346	1 300	1 228	1 016	855	811	691
60 - 65	358	433	450	544	630	442	451
65 und älter	11	8	14	9	4	1	-
Insgesamt	5 453	5 350	5 262	5 086	4 911	4 667	4 409
Frauen							
unter 30	741	601	515	381	208	209	101
30 - 35	2 978	2 722	2 437	2 116	1 636	1 649	1 356
35 - 40	3 354	3 453	3 488	3 374	3 342	3 306	3 032
40 - 45	3 599	3 390	3 262	3 252	3 275	3 267	3 339
45 - 50	3 652	3 728	3 815	3 696	3 692	3 678	3 524
50 - 55	2 964	2 727	2 682	3 067	3 355	3 316	3 509
55 - 60	3 172	3 517	3 609	3 246	2 930	2 709	2 443
60 - 65	244	285	292	514	759	359	478
65 und älter	3	1	3	-	1	-	1
Insgesamt	20 707	20 424	20 103	19 646	19 198	18 493	17 783

11. Lehrkräfte in den Schuljahren 1997/98 bis 2003/04 nach der Altersstruktur

11.2 Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte						
	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Insgesamt							
unter 30	56	51	33	19	11	16	18
30 - 35	306	285	280	244	202	221	177
35 - 40	424	425	434	442	415	443	447
40 - 45	453	464	497	525	533	555	571
45 - 50	501	558	556	555	567	579	565
50 - 55	402	384	438	521	545	562	620
55 - 60	526	534	523	453	456	448	423
60 - 65	127	164	181	232	252	168	183
65 und älter	2	8	9	2	2	-	-
Insgesamt	2 797	2 873	2 951	2 993	2 983	2 992	3 004
Männer							
unter 30	14	11	5	5	3	4	7
30 - 35	96	83	89	84	64	74	56
35 - 40	132	146	138	144	139	153	151
40 - 45	184	184	180	177	168	184	193
45 - 50	224	233	240	233	250	250	235
50 - 55	214	194	207	250	250	265	289
55 - 60	341	343	332	266	266	267	235
60 - 65	110	140	156	203	207	146	153
65 und älter	2	8	9	1	2	-	-
Insgesamt	1 317	1 342	1 356	1 363	1 349	1 343	1 319
Frauen							
unter 30	42	40	28	14	8	12	11
30 - 35	210	202	191	160	138	147	121
35 - 40	292	279	296	298	276	290	296
40 - 45	269	280	317	348	365	371	378
45 - 50	277	325	316	322	317	329	330
50 - 55	188	190	231	271	295	297	331
55 - 60	185	191	191	187	190	181	188
60 - 65	17	24	25	29	45	22	30
65 und älter	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	1 480	1 531	1 595	1 630	1 634	1 649	1 685

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juli 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen: - Print, - Disketten, - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Medium	Preis in EUR
A I 1 - m 03/04	Bevölkerungsstand, März 2004	www 5,10 20,00	– 5,10 20,00
A I 4 - j/03	Nichtdeutsche Bevölkerung 31.12.2003	www 5,10 20,00	– 5,10 20,00
A II 1 - m 03/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, März 2004	www 5,15 20,00	– 5,15 20,00
A II 1 - j/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, 2003	www 5,35 20,00	– 5,35 20,00
A III 1 - m 03/04	Wanderungen, März 2004	www 5,15 20,00	– 5,15 20,00
A VI 5 - vj 2/03	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 30.06.2003 - Vorläufige Ergebnisse (Stand: Dez. 2003)	4,70	4,70
A VI 7 - m 05/04	Arbeitsmarkt, Mai 2004	3,30	3,30
B VII 5 - 3/04	Europawahl 13.06.2004, Endgültiges Ergebnis	www 9,05 21,00	– 9,05 21,00
C II 3 - m 06/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktoftbau, Juni 2004	2,60	2,60
C III 2 - m 05/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Mai 2004	2,60	2,60
C III 3 - m 04/04	Milcherzeugung und Milchverwendung, April 2004	2,60	2,60
E I 1; 3 - m 05/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Mai 2004	4,00	4,00
E I 2 - m 05/04	- Produktionsindex, Mai 2004	3,00	3,00
E II 1 - m 05/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Mai 2004	3,30	3,30
F II 1; 2 - m 05/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Mai 2004	3,30	3,30
G I 1 - m 05/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Mai 2004, Vorläufige Ergebnisse	3,00	3,00
G III 1; 3 - m 04/04	Aus- und Einfuhr April 2004, Vorläufige Ergebnisse	3,30	3,30
G IV 1 - m 05/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Mai 2004	3,70	3,70
G IV 3 - m 05/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Mai 2004, Vorläufige Ergebnisse	2,60	2,60
H I 1 - m 04/04	Straßenverkehrsunfälle - April 2004, Endgültiges Ergebnis	3,30	3,30
H I 1 - m 05/04	- Mai 2004, Vorläufiges Ergebnis	2,30	2,30
H II 1 - m 06/04	Binnenschifffahrt, Juni 2004	3,00	3,00
M I 2 - m 07/04	Verbraucherpreisindex, Juli 2004	www 6,45 20,00	– 6,45 20,00
M I 4 - vj 2/04	Preisindizes für Bauwerke, Mai 2004	3,00	3,00
P I 7 - j/02	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2002	3,30	3,30
K VII 1 - j/03	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2003	3,00	3,00
L III 3 - j/03	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2003 - Ergebnisse nach Aufgabenbereichen	6,30	6,30
L III 4 - j/03	Regionalisierte Ergebnisse des Personals im öffentlichen Dienst am 30.06.2003 - Nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	4,90	4,90
Verzeichnis	Verzeichnis der Allgemein bildende Schulen Schuljahr 2003/2004	11,50 26,50	11,50 26,50
Verzeichnis	Verzeichnis der Ämter: Stand 01.08.2004	6,25 21,25	6,25 21,25